



# BSV EINTRACHT SONDRERSHAUSEN



1991 • 20 Jahre BSV Eintracht Sondershausen • 2011

## Spielbericht

Verbandsliga Köstritzer-Liga Thüringen, Saison 2011 / 2012, 4. Spieltag

10.09.2011, 15:00 Uhr Stadion: EAS Platz 3 Jena, Zuschauer: 100

Schiedsrichter: Dirk Honnief (Gotha), Daniel Vollmann, Steven Greif

 <b>SV SCHOTT Jena</b>	<b>1 : 1</b>  ( 1 : 0 )	 <b>BSV Eintracht Sondershausen</b>
Trainer: Steffen Geisendorf		Trainer: Thomas Stang

Bahner, Benjamin (39.)	1 : 0	
	1 : 1	(62.) Meyer, Sebastian

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Tuche, Patrick (TW)			
3	Güttich, Markus			
4	Schletzke, Paul			
6	Kretzer, Christian	75.	11	70. G
7	Skara, Marcus			
8	Müller, Danny	46.	5	12. G
10	Enkelmann, M.			
12	Bahner, Benjamin	46.	15	
14	Schmolke, Florian (C)			
17	Hacker, Markus			
21	Fonfara, Benjamin			

Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
22	Dähne, Andre (ETW)			
2	Carl, Johannes			
5	Voigt, Steven	46.	8	
11	Richter, Steffen	75.	6	
15	Hanf, Markus	46.	12	
18	Keck, Soeren			
19	Endler, Stefan			

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Sternadel, C. (TW)			
2	Günther, Lars			
4	Rasch, Daniel (C)			
5	Brunner, Marcus	56.	6	
7	Bertram, Felix			
8	Menke, Markus			
9	Caspar, Sebastian			
10	Duft, Axel			
11	Meyer, Sebastian			
16	Erdmann, Lukas			
23	Wattrodt, Marcel	78.	18	

Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
12	Kluge, Stephan (ETW)			
6	Nowak, Jerome	56.	5	
15	Mueller, Sebastian			
18	Kuchmann, Gerry	78.	23	

 Glückauf Sondershausen Einwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH <a href="http://www.gses.de">www.gses.de</a>	 Kyffhäuserparkasse <a href="http://www.kyffhaeusersparkasse.de">www.kyffhaeusersparkasse.de</a>	 HTI Hoch-, Tief- und Industriebau GmbH <a href="http://www.hti-greussen.de">www.hti-greussen.de</a>	 INNOVATIVE CONNECTIONS <a href="http://www.wago.com">www.wago.com</a>	 STADTWERKE SONDRERSHAUSEN <a href="http://www.stadtwerke-sondershausen.de">www.stadtwerke-sondershausen.de</a>	 Erlebnisbergwerk EBBG <a href="http://www.erlebnisbergwerk.com">www.erlebnisbergwerk.com</a>	 Autohaus peter Gruppe <a href="http://www.autohauspeter.de">www.autohauspeter.de</a>
--	---	---	---	---	---	---



Sondershausens Angreifer Sebastian Caspar (rechts) war beim Verbandsliga-Spiel gegen den SV Schott Jena einer der auffälligsten Spieler auf dem Platz. Am Ende musste sich die Eintracht-Elf mit einem 1:1-Remis und lediglich einem Punkt zufrieden geben. Fotos (3): Lars Koch

# Minimalziel erreicht

Fußball-Verbandsligist Eintracht Sondershausen erkämpft sich bei Schott Jena ein verdientes 1:1-Unentschieden. Stang-Schützlinge sehen sich durch Schiedsrichter-Fehlentscheidung benachteiligt

VON LARS KOCH

**Jena.** Am vierten Spieltag der aktuellen Saison musste Landesligist Eintracht Sondershausen auswärts bei Schott Jena ran, ein Gegner, den Trainer Thomas Stang schon im Vorfeld als „schwere Aufgabe“ bezeichnet hatte. Und genau als solche sollten sich die Gastgeber auch herausstellen.

Angereist war Sondershausen mit dem Minimalziel, einen Punkt zu holen. Das Gästeteam kam schon in der 11. zu seiner ersten guten Möglichkeit. Nach Anspiel von Sebastian Meyer landete der Ball über die Station Sebastian Caspar bei Lukas Erdmann. Der zog ab, verfehlte jedoch das Tor. Exakt zehn Mi-

nuten später hatten die Sondershäuser ihre nächste Möglichkeit. Jena spielte und fing sich einen Konter der Gäste ein. Allerdings war es diesmal Meyer, der das Tor verpasste. Schott Jena hatte seine erste wirkliche Chance erst in der 28., die landete allerdings im Außennetz. In der 37. hätte dann eigentlich das erste Tor für die Gäste fallen müssen. Nach einer gut getretenen Ecke von Axel Duft musste Jenas Tormann Tuche den Ball abprallen lassen. Ein erster Nachschuss wurde abgewehrt, der zweite Nachschuss per Caspar-Rückzieher traf nur die Latte. Jena hatte in dieser Situation Riesendusel. Dann, nur zwei Minuten später, marschierten die Gastgeber auf das Sonders-

häuser Gehäuse zu, das 1:0 fiel aus heiterem Himmel. Das hätte allerdings nicht zählen dürfen, doch weder Linien- noch Schiedsrichter hatten die klare Abseitsposition von Jenas Bahner gesehen. Selbst einige Schott-Fans auf der Tribüne wollten nicht so recht glauben, dass das Tor zählte. Sondershausens Trainer Stang war außer sich und konnte sich lange nicht beruhigen.

Die Sondershäuser Mannschaft fand jedoch schnell wieder zu ihrem Spiel zurück und drängte nun auf den Ausgleich. Die große Chance dazu hatte Duft in der 45. als er per Freistoß nur den Pfosten traf. Jenas Keeper zumindest wäre an diesen Ball nicht mehr heran ge-

kommen. Auch nach der Pause spielte Sondershausen weiter sehr konzentriert und kam so zu Chancen. Allerdings hatten nun auch die Gäste bei einem Angriff der Jenaer richtig Glück. In der 47. war die Schott-Offensive fast komplett vorm Sondershäuser Tor versammelt, traf aber zweimal hintereinander nur den Pfosten, bevor die Sondershäuser klären konnten. Zehn Minuten später hatte dann Caspar den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber allein vorm Keeper. Doch Sondershausen machte weiter Druck und in der 62. Minute wurden die Bemühungen belohnt. Sebastian Meyer konnte sich durchsetzen und erzielte den verdienten Anschlusstref-

fer. Auch in der letzten halben Stunde des Spiels hatten die Gäste noch einige Chancen, unter anderem durch den eingewechselten Jerome Nowak (70.) und Caspar (84.) der einen Abpraller vom Jenaer Keeper knapp verpasste. In der 90. Minute klärte dann Jenas Abwehr, nachdem Torwart Tuche schon geschlagen war, per Kopf einen fast unhaltbaren Schuss der Gäste auf der Linie.

Zwar war Trainer Stang nach dem Spiel und der Fehlentscheidung noch sauer, insgesamt zog er aber ein positives Fazit. „Die Mannschaft hat Moral gezeigt. Wir haben gut gespielt und einen Punkt geholt. Das Derby gegen Nordhausen kann kommen.“